

13. Aug. 2017

# Gastgeber in Torlaune

## Fußball-Kreisliga 1: Nur Neuses mit zweitem Sieg

In Torlaune präsentierten sich die Heimmannschaften am 2. Spieltag. 29 Treffer erzielten die sieben Gastgeber. Mithalten konnte da lediglich der SV Neuhof, der beim 4:4 in Losaurach als einziges Gastteam einen Punkt mitnahm. Den zweiten Sieg fuhr nur der FV Fortuna Neuses ein und ist auch ganz alleine noch ohne Gegentor.

### Kreisliga 1

SV Losaurach – SV Neuhof	4:4
TuS Feuchtwangen II – SV Arberg	6:0
SpVgg Ansbach II – TSV Elpersdorf	4:0
Sprf Dinkelsbühl – FC Sachsen	3:1
FV Uffenheim – TSV Schnelldorf	4:2
Fortuna Neuses – TSV Windsbach	4:0
FSV Bad Windsheim – TSG Geslau/Buch a. W.	4:1
1. Fortuna Neuses	2 2 0 0 6: 0 6
2. SV Neuhof	2 1 1 0 12: 5 4
3. SpVgg Ansbach II	2 1 1 0 8: 4 4
4. Sprf Dinkelsbühl	2 1 1 0 3: 1 4
5. FSV Bad Windsheim	2 1 0 1 7: 6 3
6. FV Uffenheim	2 1 0 1 5: 5 3
7. FC Sachsen	2 1 0 1 4: 4 3
8. TuS Feuchtwangen II	2 1 0 1 7: 8 3
9. TSV Windsbach	2 1 0 1 5: 7 3
10. SV Arberg	2 1 0 1 1: 6 3
11. SV Losaurach	2 0 2 0 5: 5 2
12. Wolframs-Eschenbach	1 0 1 0 4: 4 1
13. TSG Geslau/Buch a. W.	2 0 1 1 2: 5 1
14. TSV Elpersdorf	2 0 1 1 0: 4 1
15. FC Dombühl	1 0 0 1 0: 1 0
16. TSV Schnelldorf	2 0 0 2 2: 6 0

Sprf Dinkelsbühl – FC Sachsen 3:1 (2:0). Nach den torlosen 90 Minuten vom Vorsextag klappte es bei der Heimpremiere bereits nach drei Minuten, als sich Tim Müller in der linken Strafraumhälfte gekonnt durchsetzte und mit einem Flachschiuss erfolgreich war. Nach 13 Minuten drang Philipp Müller ebenfalls über links in den Strafraum ein und markierte aus spitzem Winkel das 2:0. In der 15. Minute musste erstmals Heimkeeper Jens Hähnlein eingreifen, als er einen 20-Meter-Freistoß von Yannic Böhmländer im Nachfassen unter Kontrolle brachte. Die Heimelf kontrollierte in der Folgezeit die Partie, geriet jedoch nach 26 Minuten in Gefahr, als Manuel Kuhn über die offene linke Seite in den Strafraum eindrang, jedoch Hähnlein nicht überwinden konnte. Kurz darauf musste Hähnlein nach einem kurzen Rückpass eine heikle Situation vor dem Strafraum per Fußabwehr klären. Zehn Minuten vor dem Halbzeitpfeif scheiterte Philipp Müller mit einer guten Chance am herauslaufenden Torhüter Markus Ohr. Im 2. Durchgang verflachte die Partie immer mehr und in der 68. Minute verhinderte Hähnlein gegen Manuel Kuhn den Anschlusstreffer. Die Heimelf wirkte in der Schlussphase immer zerschlagener und als Yannic Böhmländer in der 80. Minute einen groben Abwehrfehler zum 2:1 ausnutzte, wurde die Partie für Dinkelsbühl vollends zum Zitterspiel. In der 90. Minute erlöste dann Noris Delalic mit dem 3:1 seine Mannschaft. - **Torfolge:** 1:0 Tim Müller (3. Minute), 2:0 Philipp Müller (13.), 2:1 Yannic Böhmländer (80.), 3:1 Noris Delalic (90.).